

Sichtbarkeit ist eine Entscheidung



TV-Stars, Schauspieler, Musiker und Politiker haben etwas gemeinsam: Alle stehen im Mittelpunkt! Meistens wollen sie entweder die Aufmerksamkeit oder sie sind sich zumindest dessen bewusst, dass ihre Berufswahl viel Sichtbarkeit nach sich zieht. Anders ist es zum Beispiel bei vielen Sportlern, die grössere Erfolge erreichen: Ihre Medaillen ziehen plötzlich Sichtbarkeit nach sich – beispielsweise durch Berichte in den Medien. Und wie ist es bei Unternehmern und Führungspersonen im KMU? Auch sie werden gesehen – denn jedes Unternehmen braucht ein Gesicht.

Sicher ist: Umso mehr du deinem Unternehmen ein Gesicht gibst, umso besser! Dein Gesicht in der Kommunikation macht deinen Kunden den Vertrauensaufbau leichter, die Wiedererkennung ist besser und die Positionierung ist auch klarer – weil jedes Gesicht per se einzigartig ist. Es lohnt sich also, sich nicht zu verstecken. Ich empfehle, den Weg in die Sichtbarkeit bewusst zu gehen. Am besten ist es, wenn du dich bewusst dafür entscheidest.

Wenn ich als Berater meinen Kunden empfehle, als Person in die Sichtbarkeit zu gehen, braucht das oft viel gutes Zureden. Warum? Nicht für jeden fühlt es sich gut an, wenn sein Gesicht in der Werbung abgebildet sein soll. Ich vermute, dass der Grund dafür tiefer liegt: Wer sich selbst annimmt, wie er ist, hat auch kein Problem mit Bildern von sich. Deshalb mein Rat: Falls du dir überhaupt nicht vorstellen kannst, dein Gesicht auf Werbemitteln, wie Visitenkarte, Webseite, Kundenmagazin, Mailsignatur und so weiter, zu sehen, dann fang damit an, dich mit dir selbst anzufreunden!

Dafür kannst du – unter anderem – Folgendes tun:

1. Stelle dich jeden Morgen vor den Spiegel und sage zu deinem Spiegelbild: «Ich bin ein Geschenk für die Welt! Ich liebe mich!»
2. Lasse ein grosses Werbemittel mit deinem Gesicht drauf produzieren – beispielsweise ein Cover von einem Kundenmagazin oder ein Rollup. Platziere dieses Werbemittel so, dass du es regelmässig siehst. So wirst du dich daran gewöhnen.
- Und 3. Lasse – das brauchst du sowieso für die Gestaltung – gute beziehungsweise professionelle Bilder von dir machen.

Vortrag: Viele neue Angebote und Startups funktionieren nicht. Nicht, weil sie nicht gut genug, sondern weil sie nicht sichtbar genug sind. Das liegt oft nicht am fehlenden Budget, sondern am Mut, mit einer Idee in die Sichtbarkeit zu gehen. Noch ausgeprägter ist das Problem, wenn der eigene Name oder das eigene Gesicht mit der Geschäftsidee zusammenhängt. Die Angst vor dem Scheitern blockiert viele, sich und ihre Ideen zu bewerben. Martin Aue hat sich seit 20 Jahren immer wieder sichtbar gemacht – als Unternehmer, auf der Bühne und mit seinen Produkten. Er hatte auch den Mut, nach einem erlittenen Gewaltverbrechen wieder in die Sichtbarkeit zu gehen. Sein Beruf und seine Vision heute sind: Unternehmen und Persönlichkeiten als Leuchttürme in die Sichtbarkeit zu bringen, damit sie die richtigen Kunden und Mitarbeiter anziehen.

An diesem Vortrag erfährst du, wie du Sichtbarkeits-Blockaden und Ängste loswirst – und wie du dich mit deiner Marke endlich (richtig) in die Öffentlichkeit wagst.

Datum: Donnerstag, 23. März 2023 von 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: SMI Swiss Marketing Institute AG,
 Schwarzenburgstrasse 236, 3098 Köniz
Kosten: CHF 35.–
Anmeldung: Jetzt online anmelden auf www.martin-aeue.com
 oder per Telefon auf **033 650 10 10**



Unternehmercoach und Marketingdozent Martin Aue ist einer der führenden Experten für Sichtbarkeit im deutschsprachigen Raum. Der Berner Oberländer mit Jahrgang 1978 ist bekannt für seine erfolgreichen Werbestrategien für KMU. Als Businessvormacher und Unternehmermentor hält er schon seit 20 Jahren begeisternde Vorträge und ist Autor von vielen Publikationen, wie Büchern, Fachtexten, Newsletter sowie Online-Programmen.

MARTINAUE